

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 1. Mai 1941

Nachlass Faulhaber 10020, S. 38

Stand: 03.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Donnerstag, 1. Mai 41. Beflaggung nicht angeordnet. Feiertag bleibt, aber ohne äußere Kundgebungen. Regen, die Straßen leerer als am Sonntag.

Pölnitz mit ihrer Nichte Gumppenberg: Angekündigt. Von ihrem Bruder, dem Bischof. Von den <Risiken> der Zeit. Gumppenbergs Mann vor wenigen Wochen gestorben, war früher evangelisch. Wie dem Heiligen Vater für Teilnahme danken.

Generalvicar, Synode. Glücklicher Druck vollendet. Schwierigkeiten mit Köstler in Prien.

Unmittelbar darauf Wurzel - mit Blumen. Von ihren Tieren. Ova [*Lat.* „Eier“] - war auf dem Friedhof.

17.00 Uhr Wolfrats: Die Neffen im Feld. Diakoninnen in Übung. Wollen drei auf Pfingstfirmung kommen?